

USA auf dem Weg, Rekorde für Ölproduktion und Gasexporte zu brechen

geschrieben von Andreas Demmig | 21. Januar 2018

Die US-amerikanische Energieinformationsbehörde (EIA) erwartet, dass die USA Netto-Erdgas-Exporteur wird, sobald alle Daten für 2017 zusammengetragen sind. Die USA schicken mehr Gas nach Mexiko via Pipeline und mehr verflüssigtes Erdgas (LNG) nach Übersee als je zuvor.

Es sind gute Nachrichten für die jetzige Regierung mit Donald Trump, die im letzten Jahr eine „Energiedominanz“ propagiert hat, aber die Auswirkungen könnten weiter reichen. Die Freisetzung von US-Energieexporten hat das Potenzial, langjährige geopolitische und wirtschaftliche Arrangements in der ganzen Welt zu durchkreuzen.

Die EIA geht davon aus, dass die USA nach Katar und Australien bis Ende 2019 die drittgrößte Gasverflüssigungskapazität der Welt haben wird, sofern alle laufenden Projekte pünktlich abgeschlossen sind. Die EIA erwartet auch eine Verdoppelung der Kapazität der Gaspipeline nach Mexiko, was die Exporte weiter vorantreibt.

Diese Nachricht kam, nachdem die EIA im Januar ihren kurzfristigen Energieausblick veröffentlicht hatte. In diesem Bericht prognostizierte die Statistikbehörde eine US-Rohölproduktion von durchschnittlich 9,3 Millionen Barrel pro Tag im Jahr 2017.

Es wird erwartet, dass die Produktion im nächsten Jahr weiter ansteigt, auf durchschnittlich 10,3 Millionen Barrel pro Tag und den Rekord von 1970 von 9,6 Millionen Barrel pro Tag brechen wird. Die Produktion könnte im Jahr 2019 durchschnittlich 10,8 Millionen Barrel pro Tag erreichen, was mit Russland konkurrieren würde.

Russland und Saudi-Arabien einigten sich im November darauf, die Ölproduktion bis Ende 2018 zu drosseln, um die Preise nach dem Kollaps im Sommer 2014 zu erhöhen. Obwohl Rohöl derzeit bei 70 US-Dollar pro Barrel liegt, sagen einige voraus, dass das Abkommen auseinanderbrechen könnte.

Erschienen auf The Daily Caller am 16.01.2018

<http://dailycaller.com/2018/01/16/us-poised-to-shatter-oil-records/>

Die Mehreinnahmen aus Energie- und Mineral-Leasing-Verträgen sind laut Pressemitteilung vom Donnerstag um fast 1 Milliarde US-Dollar gegenüber

dem Niveau von 2016 gestiegen.

Innenminister Ryan Zinke erklärte

„Unter Präsident Trumps“ American Energy Dominance „-Agenda haben wir allein im ersten Jahr unsere Energiefonds um eine Milliarde Dollar aufstocken können. Dieses Geld geht direkt an die Gemeinden zurück, zum Beispiel für öffentliche Bauprojekte, Bildungsverbesserungen, Naturschutz und Parks sowie Infrastruktur-Upgrades . Energie ist mehr als nur Strom und Gas, es geht um eine starke Wirtschaft und starke Gemeinschaften. Da die Verwaltung weiterhin Bürokratie abbaut und die Überregulierung der verantwortungsvollen Energieentwicklung beendet, werden wir in der Lage sein, mehr Mittel an lokale Gemeinschaften zu verteilen und mehr gut bezahlte Arbeitsplätze in den USA zu schaffen “

... Die Einnahmen, die den 34 staatlich anerkannten Indianer Stämmen und fast 35.000 einzelnen indianischen Minenland-Besitzern ausgezahlt werden, stellen 100 Prozent der Einnahmen dar, die für Energie- und Mineralproduktionsaktivitäten auf indianischem Land erzielt wurden...

Die Gesamtausgaben des Office of Natural Resource (ONRR) für 2017 beliefen sich laut dem DOI auf 7,11 Milliarden US-Dollar.

...

Erschienen auf The Daily Caller am 12.01.2018

<http://dailycaller.com/2017/12/01/trumps-interior-raised-1-billion-more-revenue-leasing-fed-lands-for-energy-development/>

Energiepreise für Verbraucher gesunken.

Die Bewohner von Texas haben im vergangenen Jahrzehnt fallende Energie- und Gaspreise genossen, da mehr und mehr Erdgas produziert und zur Stromerzeugung im gesamten Bundesstaat genutzt wird, so die Daten von Texans für Natural Gas.

Die Strompreise für Wohnimmobilien sind seit 2008 um rund 16 Prozent gefallen, was fast direkt proportional zu einem Anstieg der Stromerzeugung aus Erdgas um 17 Prozent im selben Zeitraum ist, so die US-amerikanische Energy Information Administration.

„Millionen von Familien in Texas, drehen die Heizung auf, als Reaktion auf ungewöhnlich niedrige Temperaturen. Dieses erinnert daran, dass bezahlbare und verfügbare Energie Leben rettet“, sagte der Pressesprecher Steve Everley von Natural Gas in einer Presseerklärung. „Zum Glück hält günstiges Erdgas die Bewohner warm und schützt sie vor höheren Energierechnungen.“

...

Erschienen auf The Daily Caller am 03.01.2018

<http://dailycaller.com/2018/01/03/texas-energy-prices-keep-dropping-as-natural-gas-dominates/>

Alle Beiträge übersetzt durch Andreas Demmig